

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 56

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	---	---	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel. — Deutsch-österreichische Handelsvertragsunterhandlungen (Négociations entre l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie). — Projekt eines Freihafens in Kopenhagen (Projet d'un port-franc à Copenhague). — Fristverlängerung für die Eisenbahnlinsen Zug-Walchwil-Goldau und Luzern-Küssnach-Immensee. — Prolongation de délais pour les lignes Zug-Walchwil-Goldau et Lucerne-Küssnach-Immensee. — Echange de colis postaux avec Tanger. — Viehsperre in Frankreich. — Interdiction d'importation de bétail en France. — Banques étrangères (Ausländische Banken). — Télégramme.

in Längenbühl. Die übrigen zwei Beisitzer, sowie der Sekretär sind für eine neue Amtsperiode bestätigt worden.

9. März. Inhaber der Firma **Joh. Balmer** in Thun ist Johann Balmer von Wilderswyl, wohnhaft in Thun. Käsehandel und Wirthschaft. Obere Hauptgasse.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1891. 9. März. Die Kollektivgesellschaft **Geschwister Hafner** in Balsthal (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 66) hat sich in Folge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

9. März. Inhaber der Firma **J. Hiltbrunner** in Hersiwyl ist Jakob Hiltbrunner, Ulrichs sel. von Langnau, d. Z. Käser in Hersiwyl. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 9. März. Inhaber der Firma **J. Dettwyler-Tschopp Uhrenmacher** in Liestal ist Julius Dettwyler-Tschopp von Langenbruck, wohnhaft in Liestal. Natur des Geschäftes: Uhren- und Cigarrenhandlung.

9. März. Inhaber der Firma **J^b Seiler Buchbinder** in Liestal ist Jakob Seiler-Strübli von und in Liestal. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Schreibmaterialien- und Spielwarenhandlung.

9. März. Inhaberin der Firma **Elise Senn-Gysin** in Liestal ist Elise Senn-Gysin von und in Liestal. Natur des Geschäftes: Weiss- und Wollenwaren, Mercerie.

9. März. Inhaber der Firma **J. E. Stumm** auf Bienenberg Gemeinde Liestal ist Jan Evert Stumm von Basel, wohnhaft in Bienenberg. Natur des Geschäftes: Soolbad und Kurort Bienenberg.

9. März. Inhaberin der Firma **Ww. Schirer** in Liestal ist Carolina Schirer-Ehler von Sirenz, wohnhaft in Liestal. Natur des Geschäftes: Ellenwarenhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 9. März. Inhaber der Firma **J. J. Steiger** in Herisau ist Joh. Jakob Steiger von Flawil (St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Malerei. Geschäftslokal: Kasernenstrasse 328 K.

9. März. Inhaber der Firma **Ed. Rüsch** in Herisau ist Eduard Rüsch von Speicher, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Bachstrasse Nr. 76 zur Taube.

9. März. Inhaber der Firma **J. J. Tanner** in Herisau ist Joh. Jakob Tanner von Schwellbrunn, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Moosberg Nr. 330 B.

9. März. Die im S. H. A. B. vom 3. Februar und 13. August 1887, pag. 80 und 628 publizierte Aktiengesellschaft unter der Firma **Schuhmacher-Association in Herisau** hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März l. J. für den zurücktretenden Johs. Rechsteiner in den Verwaltungsrath gewählt: Joh. Jakob Nef-Knellwolf, Schuhhändler, untere Hub in Herisau. Die von derselben Generalversammlung vorgenommenen Abänderungen in den §§ 14 und 25 der Statuten haben keinen Bezug auf die im S. H. A. B. vom 3. Februar 1887, pag. 80 veröffentlichten Bestimmungen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 9. März. Inhaberin der Firma **Anna Stricker z. Sonne** in Rapperswil ist Wittve Anna Stricker geb. Zuppinger in Rapperswil. Natur des Geschäftes: Gasthof.

9. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **K. & A. Weigle** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1889, pag. 778) ist in Folge Austrittes des Albert Weigle erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Weigle** in St. Gallen ist Carl Weigle in St. Gallen; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Zum Lustgarten bei St. Leonhard.

9. März. Die Firma **Jost, Kreutzmann & C^{ie}** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1890, pag. 752) ist in Folge Austrittes des Gesellschafters Moritz Kreutzmann erloschen.

Leonhard Jost-Ludwig in St. Gallen und Joh. Uir. Wetter-Weiss in St. Gallen haben unter der Firma **Jost & C^{ie}** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 9. März 1891 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jost, Kreutzmann & C^{ie} übernimmt. Leonhard Jost-Ludwig ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Joh. Uir. Wetter-Weiss Kommanditär mit einer Einlage von zwanzigtausend Franken. Natur des Geschäftes: Buch-, Kunst- und Verlagshandlung. Geschäftslokal: Markt-gasse 11.

9. März. Inhaber der Firma **Fritz Fröh** in Ebnat ist Fritz Fröh in Ebnat. Natur des Geschäftes: Gasthof. Geschäftslokal: Zum Ochsen.

9. März. Inhaber der Firma **Georg Giezendanner z. Sonne** in Wintersberg-Kappel ist Georg Giezendanner in Kappel. Natur des Geschäftes: Gasthaus.

9. März. Inhaber der Firma **Johs. Giezendanner z. Stern** in Kappel ist Johannes Giezendanner in Kappel. Natur des Geschäftes: Gasthaus.

9. März. Inhaber der Firma **Jos. Helbling z. Schwanen** in Rapperswil ist Jos. Helbling in Rapperswil. Natur des Geschäftes: Gasthof und Pension.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Einladung zur Subscription.

Der Bericht des eidgen. Versicherungsamtes für das Jahr 1889, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Thätigkeit der sämtlichen, in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss gibt, wird Ende April die Presse verlassen.

Behörden und Private, welchen derselbe nicht schon von Amteswegen gratis übersandt wird, können solchen bei Bestellung vor Ende April zum Preise von 3 Franken gegen Postnachnahme bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von Schmid, Francke & C^{ie} in Bern über und ist nur noch zum Buchhändlerpreise erhältlich.

Bern, den 12. März 1891.

Eidgen. Versicherungsamt.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 9. März. Die Firma **F. Kunz** in Bern (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1889, pag. 777) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. März. Inhaberin der Firma **E. Wägli** in Bern ist Frau Elise Wägli-Wägli von Bern und Wynigen, in Bern. Natur des Geschäftes: Getreide-, Spezialei- und Kolonialwarenhandlung; Kornhausplatz 17 in Bern.

9. März. Inhaber der Firma **Ad. Wagner Buchbindermstr.** in Bern ist Herr Adam Wagner von Gadmen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Buchbinderei; Hallerstrasse 7. Diese Firma ertheilt Prokura an die Tochter des Inhabers, Fräulein Emilie Wagner in Bern.

Bureau Fraubrunnen.

9. März. Inhaber der Firma **Fr. Stämpfli, Baumstr.** in Münchenbuchsee ist Herr Friedrich Stämpfli von Moosseedorf, wohnhaft in Münchenbuchsee. Natur des Geschäftes: Maurer- und Steinhauermeister.

Bureau Meringen.

7. März. Inhaber der Firma **C. Urweider** in Innertkirchen ist Caspar Urweider von Schattenhalb, Negotiant in Innertkirchen. Natur des Geschäftes: Spezialeiwarenhandlung.

9. März. Inhaber der Firma **D. Frutiger** Negotiant in Meyringen ist Daniel Frutiger von Hasleberg, Negotiant in Meyringen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Colonialwarenhandlung.

Bureau Thun.

7. März. Inhaber der Firma **F. Maillat** in Oberhofen ist François Maillat von Courtedoux, Amt Pruntrut, wohnhaft in Oberhofen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension Moy in Oberhofen.

9. März. Unter der Firma **Electricitätswerk Thun (Ateliers d'électricité)** hat sich mit dem Sitz in Thun eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat, die Fabrikation electro-technischer Einrichtungen und Apparate zu betreiben. Dieselbe kann auch die Vertretung ähnlicher fremder Geschäfte übernehmen. Die Statuten sind am 27. Februar 1891 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingetheilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch Zusendung rekommandirter Briefe an die im Aktienregister enthaltenen Adressen. Für andere Publikationszwecke, namentlich Dritten gegenüber, dient das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Direktor vertritt die Gesellschaft nach Aussen und unterzeichnet im Namen derselben. Ferner ernennt der Verwaltungsrath aus seiner Mitte einen Delegirten, welchem selbständig neben dem Direktor die verbindliche Unterschrift Namens der Gesellschaft zusteht. Als Direktor ist gewählt: Gottlieb Schütz in Thun und als Delegirter des Verwaltungsrathes: Arthur von Fischer in Bern. Geschäftslokal: Fabrikgebäude Scheibweg.

9. März. **Küserengenossenschaft von Längenbühl** mit Sitz allda (S. H. A. B. vom 21. Juni 1889, pag. 545). Die Hauptversammlung hat unterm 4. Januar abhin in den Vorstand gewählt: Am Platze des Johann Hirschi, als Präsident: Christian Wenger, Landwirth im Rekenbühl; am Platze des Gottfried Gassner, als Vize-Präsident und Kassier: Friedrich Messerli in der Halten, und am Platze des Friedrich Messerli, als Beisitzer: Johann Wenger, beim Wald, alle

9. März. Inhaber der Firma **J. Anton Beerli z. Sonne** in Wattwil ist J. Anton Beerli in Wattwil. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Fuhrhalterei.

9. März. Inhaber der Firma **Emanuel Zogg** in Wallenstadt ist Emanuel Zogg in Wallenstadt. Natur des Geschäftes: Gasthof. Geschäftslokal: Zu den Churfürsten.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1891. 7. März. Inhaberin der Firma **Wittwe Bollag zur Waarenhalle** in Rheinfelden ist Wittwe Theresia Bollag von Ober-Endingen, wohnhaft in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: Oberthorplatz 352.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 9. März. Die Kollektivgesellschaft **Ströbele & Osburg** in Emmishofen (S. H. A. B. vom 30. März und 6. April 1883, pag. 346 und 377) ist durch den Tod des Herrn Josef Ströbele aufgelöst.

Inhaber der Firma **Osburg-Ströbele** in Emmishofen ist Adolf Osburg-Ströbele von Lingnitz (Preussen), wohnhaft in Konstanz. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Ströbele & Osburg. Möbel-fabrikation und Handel. Die Firma Osburg-Ströbele in Emmishofen erteilt Prokura an Frau Marie Rosa Osburg geb. Ströbele, Ehefrau des Inhabers.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1891. 7. mars. La maison **Julie Desarzens**, à Bex (F. o. s. du c. du 12 mars 1883, page 266), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de la titulaire.

7. mars. La raison **Rosalie Favre**, à Roche (F. o. s. du c. du 13 avril 1889, page 361), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau d'Aubonne.

7. mars. La raison **C. Gachet**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1887, page 72), est éteinte.

Constant Gachet de Biolley-Orjulaz, et Ernest Nerfin de Founex, les deux domiciliés à Aubonne, ont constitué en cette ville, sous la raison **Gachet et Nerfin**, une société en nom collectif, commencée le 19 février 1891. Cette maison reprend la suite des affaires, soit l'actif et le passif de l'ancienne maison C. Gachet. Genre de commerce: Draperie, toilerie, literie, nouveautés et confectons.

9. mars. La raison **J. Milloud fils**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, page 578), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

9. mars. La raison **Hri Lièvreumont**, à Bière (F. o. s. du c. du 26 septembre 1889, page 744), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

9. mars. La raison **I. Bellay**, à Marchissy (F. o. s. du c. du 26 septembre 1889, page 744), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

B. 31.

Compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel, et de sa succursale à La Chaux-de-Fonds

Doit		pour l'exercice 1890		Avoir	
Charges		Sauf ratification réglementaire.		Produits	
			I. Frais d'administration.		
	3,125	—	Indemnités aux membres de l'administration, indemnité du secrétaire.		
	49,945	30	Appointements des employés et gratifications, honoraires aux agents.		
	567	90	Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.		
	4,250	—	Locations.		
	1,153	60	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	896	50	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires).		
	1,966	42	Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de concordat.		
	127	45	Frais de confection de billets de banque: amortissement.		
	270	13	Mobilier, fournitures, entretien, amortissement.		
64,296	55	1,994	Divers.		
			II. Impôts.		
	3,412	50	Impôt fédéral sur les billets de banques.		
23,887	50	20,475	Impôt cantonal sur les billets de banque.		
			III. Intérêts débiteurs.		
			<i>a. Sur engagements en comptes courants:</i>		
	6,902	75	A comptes de chèques.		
	3,709	58	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	32,579	68	A comptes courants créanciers.		
			<i>b. Sur engagements d'autre nature:</i>		
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):		
			82,743. 90 Intérêts et coupons payés.		
			37,775. — Prorata d'intérêts au 31 décembre 1890.		
128,516	91	85,624	90		
			120,518. 90		
			34,894. — A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.		
			IV. Pertes et amortissements.		
	785	80	Sur effets escomptés sur la Suisse.		
1,785	80	1,000	Sur bâtiment de la banque.		
			VI. Bénéfice net.		
	5,000	—	Solde au 31 décembre 1889.		
231,535	—	226,535	Bénéfice net de l'exercice 1890.		
450,321	76				
			I. Produit du compte d'effets de change.		
			Effets escomptés sur la Suisse:		
			Intérêts perçus	175,391. 58	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	25,511. 70	
				200,903. 28	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre		
			1890 à 4 1/2 %	29,017. —	171,886 28
			Effets sur l'étranger:		
			Intérêts perçus	1,314. 60	
			Réescompte de l'exercice précédent à 3 %	106. 30	
				1,420. 90	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre		
			1890 à 3 %	165. —	1,255 90
			Avances sur nantissement:		
			Intérêts perçus	30,045. 05	
			Moins: Prorata de l'exercice précédent à 4 et 4 1/2 %	8,607. —	
				21,438. 05	
			Plus: Prorata d'intérêts au 31 décembre		
			1890 à 4 1/2 et 5 %	1,331. —	22,769 05
			Autres créances par effets de change:		
			Intérêts perçus et bénéfice sur les cours	17,150. 25	
			Réescompte de l'exercice précédent à 5 %	6,430. —	
				23,580. 25	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre		
			1890 à 5 %	5,207. —	18,373 25
			Effets à l'encaissement et effets impayés:		
			Produits d'encaissements, etc.	1,589 71	215,874 19
			II. Intérêts créanciers et commissions.		
			<i>a. Sur créances en comptes courants</i>		
			Des banques d'émission et correspondants	55,586 69	
			Des comptes courants débiteurs	14,865 98	
			Intérêts perçus sur créances en liquidation	7,535 —	
			<i>b. Sur autres créances et placements:</i>		
			D'effets publics:		
			Bénéfice sur les cours et intérêts perçus sur fonds publics propres	141,536 —	
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	1,205 —	220,728 67
			III. Produit des immeubles.		
			Du bâtiment de la banque		5,950 —
			IV. Droits et indemnités.		
			Droit de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.		1,788 90
			V. Produits divers.		
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		980 —
			VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.		
			Report à nouveau		5,000 —
					450,321 76

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1890.

Répartition du bénéfice suivant art. 29* des statuts.

Dividende à payer sur 8000 actions à 28 fr.	Fr. 224,000.	—
Allocation au fonds de prévoyance (art. 31 des statuts)	7,535.	—
	Fr. 231,535.	—

* Art. 29 des Statuts: Sur le bénéfice net résultant de chaque exercice, il est précompté avant tout, en faveur des actionnaires, un premier dividende jusqu'à concurrence de vingt francs par action.

L'excédent, s'il en existe, est réparti de la manière suivante: 10 % pour reconstitution éventuelle et jusqu'à due concurrence du fonds de réserve statutaire, et constitution d'un fonds de prévoyance dans le cas prévu à l'art. 31; 90 % aux actionnaires comme dividende complémentaire.

au 31 décembre 1890.

Actif.

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif.

[illegible]

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1890.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de fr. 500	900,000	26,500	273,500
„ „ „ 100	2,500,000	77,900	2,423,000
„ „ „ 50	700,000	44,150	655,850
	3,500,000	147,650	3,352,350

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

a. 71 dépôts en comptes courants pour une somme de Fr. 919,891.
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Extrait du règlement: La banque pourra, suivant ses convenances, demander que tout prélèvement excédant fr. 10,000 soit avisé trois jours à l'avance.

Annexe n° 4. Engagements éventuels.

Engagements provenant d'effets de change non échus, en circulation avec l'endossement de la banque	Fr. 245.955. 15
--	-----------------

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Cours	Valeurs	Nombre	Désignation des titres	Cours	Valeurs
	I. Obligations.				Report		1,520,972
24	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral 1889 de fr. 1000	100.50	24,120	200	3 % oblig. Chemin de fer Madrid-Saragosse, 1 ^{re} hyp.	395	79,000
100	3 1/2 % " " bernois 1887 de fr. 1000	98.50	98,500	150	3 % " " " 2 ^e " "	385	57,750
100	3 1/2 % " " vaudois 1888 de fr. 500	100	50,000	100	5 % " " " Séville-Xérès	287	27,700
130	3 1/2 % " " fribourgeois 1887 de fr. 1000	100	130,000	300	3 % " " " Victor-Emmanuel 1863	312	93,600
100	3 % diff. Communes fribourgeoises de fr. 50	48	4,800	500	3 % " " " Méridionaux d'Italie	304	152,000
200	6 % " Douanes de Cuba 1886	505	101,000	400	3 % " " " Lombards anciennes	339	135,600
40	5 % " Défense 1887, garanties par Tribut égyptien			250	3 % " " " Italiens	287	71,750
	£ 4000 à 25.25	101.75	102,767	100	5 % " " " Central Toscan et int. 124.50	103	51,294
24	4 % " Ville de Paris 1865	534	12,816	200	4 % " " " Russes 1867—1869 de fr. 500	97	97,000
35	4 % " " " 1875	527.50	18,462	210	5 % " " " Banque hypothécaire d'Espagne	490	102,900
25	4 % " " " 1876	527.50	13,187	21	5 % " " " " 1894	485	10,185
50	2 1/2 % " " d'Anvers	95	4,750	45	4 % " " " Crédit foncier d'Italie	95	21,375
30	3 1/2 % " " de Liège	100.50	15,075	60	4 % " " " Caisse générale de reports 1893—1896	1000	60,000
76	4 % " " " Milan 1886 et int. de fr. 1000	86.50	65,740	100	4 1/4 % " " " Banque de fonds d'Etat	513	51,300
49	3 1/2 % " " " Genève 1890 de fr. 1000	985	48,265	24	5 % " " " Canal de Suez (à lots)	600	14,400
27	3 1/2 % " " " Neuchâtel 1890 de fr. 1000	96.50	26,055	50	5 % " " " Délégations de jouissance Canal de Suez	330	16,500
100	4-5 % diff. " " " Winterthur de fr. 500	110.50	55,250	200	5 % oblig. Compagnie générale immobilière de Rome	460	92,000
19	3 1/2 % " " " Zurich 1889 de fr. 1000	95	18,950	8	5 1/2 % " " " Eaux de Séville, £ 800 à 25.25	100.50	20,300
200	4 1/2 % " " " Portugais 1889 de fr. 500	438	87,600	4718			2,671,626
160	4 % Fr. 16,000 Rente Extérieure d'Espagne	75.75	303,900	40	II. Actions.		
50	5 % " " " Italienne	94.50	94,500		Actions Chemin de fer Dunaburg-Witepok, garanties par l'Etat russe, £ 800 à 25.25	100	20,200
16	4 % " " " 40,000 Capital, Rente Hongroise or	93	93,000	12	" " Caisse d'escompte de Neuchâtel de fr. 1250, ex répartition de fr. 950	300	3,600
200	5 % oblig. Douanes ottomanes	470	94,000	4770	Titres.		
25	Fr. 25,000 Capital, Rente d'Autriche, papier (124.50)	80.70	50,235				2,695,426
20	4 1/4 % oblig. Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds, 1 ^{re} hypothèque	490	9,800			Moins: Dueroire	7,030
	A reporter		1,520,972			Total net	2,688,396

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — Conventions

Deutschland-Oesterreich-Ungarn. Das „Wiener Fremdenblatt“ berichtet unterm 11. März über den Fortgang der Handelsvertragsunterhandlungen wie folgt: „Heute Vormittags 11 Uhr haben im Auswärtigen Amte die Konferenzen über den Abschluss eines Handelsvertrages mit Deutschland wieder begonnen. In einer mehr als vier Stunden dauernden Sitzung wurden die von den deutschen Kommissären auf Grundlage neuer Instruktionen gemachten Propositionen zur Kenntniss genommen und einer eingehenden Berathung unterzogen, als deren günstiges Resultat wohl die Fortsetzung der Berathungen für morgen bezeichnet werden kann. Es sind jedenfalls in der jüngsten Zeit hier, wie im Deutschen Reiche, allzu pessimistische Ansichten über den Stand der Vertragsverhandlungen zu Tage getreten, welche weiterzuspinnen wohl keine Veranlassung vorliegt. Noch immer kann man sich bei der Erwartung hingeben, dass diese für beide Reiche so hochwichtige Angelegenheit unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen beider Staatsgebiete zu einem günstigen Abschluss gebracht werden wird. Ob es jedoch gelingen wird, dieses allseits gewünschte Resultat noch im Laufe dieses Monats zu erreichen, ist schwer vorherzusagen, da neuerliche, wenn auch kurze Unterbrechungen der Verhandlungen nicht ausgeschlossen erscheinen.“

Zollwesen. — Douanes.

Dänemark. In Dänemark beschäftigt man sich seit der Aufhebung des Freihafens von Hamburg mit dem Projekte der Errichtung eines Freihafens in Kopenhagen, welche Stadt dadurch, wie man hofft, der Hauptplatz des nördlichen Handels würde.

Transportwesen. — Transports.

Eisenbahnen. Kraft der von der Bundesversammlung unterm 10. Dezember 1890 erhaltenen Ermächtigung, wurden die durch Bundesbeschluss vom 19. Juni 1890 für die Linien Zug-Walchwil-Goldau und Luzern-Küssnach-Immensee (s. g. nördliche Zufahrtslinien der Gotthardbahn) ansetzten Fristen vom Bundesrathe am 13. d. um sechs Monate, d. h. wie folgt, verlängert: a. bis zum 1. Juli 1891 sind allfällige Ergänzungen und Aenderungen an den bereits im Jahre 1886 eingereichten Bauplänen und ein neuer Finanzanweis dem Bundesrathe vorzulegen; b. bis zum 1. Oktober 1891 ist mit den Tunnel- und Erdarbeiten zu beginnen; c. bis zum 1. Januar 1894 ist die Linie Zug-Walchwil-Goldau und bis zum 1. Juli 1894 die Linie Luzern-Küssnach-Immensee zu vollenden und dem Betrieb zu übergeben.

Chemins de fer. En vertu de l'autorisation qui lui a été accordée le 10 décembre 1889 par l'Assemblée fédérale, le conseil fédéral a, le 13 courant, prolongé de six mois les délais fixés par l'arrêté fédéral du 19 juin 1890 pour les lignes Zug-Walchwil-Goldau et Lucerne-Küssnach-Immensee (lignes d'accès nord au chemin de fer du Gotthard), comme suit: a. jusqu'au 1^{er} juillet 1891, les compléments et modifications qui pourraient être apportés aux plans de construction déjà produits en 1886 et une nouvelle justification financière devront être présentés au conseil fédéral; b. jusqu'au 1^{er} octobre 1891, les travaux du tunnel et de terrassement devront être commencés; c. jusqu'au 1^{er} janvier 1894, la ligne Zug-Walchwil-Goldau devra être achevée et livrée à l'exploitation; celle de Lucerne-Küssnach-Immensee, jusqu'au 1^{er} juillet 1894.

Colis postaux. Le bureau de poste français à Tanger (Maroc) ayant aussi été admis à participer à l'échange des colis postaux, lesdits envois à destination de cette ville doivent

être exclusivement dirigés sur **Marseille**, d'où ils sont réexpédiés chaque mardi. L'affranchissement est de fr. 2 par colis jusqu'au poids de 3 kg. Déclarations en douane: 2. Les colis avec valeur déclarée ou remboursement ne sont pas admis.

Verschiedenes. — Divers.

Viehsperr in Frankreich. Wie wir in Nr. 166 unseres Blattes vom 18. November 1890 mitgeteilt, ist unterm 12. des gleichen Monats vom französischen Landwirthschaftsminister auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1881 über Viehsanitätspolizei die Einfuhr und Durchfuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen aus Belgien und Holland zur See und zu Lande bis auf Weiteres verboten worden. Die Einfuhr von Vieh aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn war, wie wir am gleichen Orte erwähnten, schon durch eine Verfügung vom 20. November 1889 untersagt worden. Infolge dieser Massregeln stand nur noch die schweizerische Grenze der Vieheinfuhr nach Frankreich offen. Nun kann auch über diese letztere die Einfuhr von Vieh nicht mehr stattfinden, indem laut einer im „Journal officiel“ vom 12. März publizierten Verfügung des Landwirthschaftsministers vom 10. d. die Zollämter der Departemente Doubs, Jura, Ain und Hoch-Savoie für die Ein- und Durchfuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen bis auf Weiteres geschlossen worden sind.

Interdiction d'importation de bétail en France. Dans notre numéro du 15 novembre 1890, nous avons signalé le fait que, par arrêté du 12 du même mois, le ministre français de l'agriculture avait interdit l'importation en France et le transit des animaux des espèces bovine, ovine, caprine et porcine provenant de la Belgique et de la Hollande; nous avons en même temps rappelé que, par arrêté du 20 novembre 1889, l'introduction du bétail provenant de l'Allemagne et de l'Autriche-Hongrie, avait déjà été interdite. Ces mesures avaient eu pour effet de ne laisser que la frontière suisse ouverte à l'importation de bétail en France. Or, cette frontière vient à son tour d'être l'objet de la même interdiction, un arrêté du ministre de l'agriculture, en date du 10 courant et inséré au „Journal officiel“ du 12, fermant, jusqu'à nouvel ordre, les bureaux de douanes des départements du Doubs, du Jura, de l'Ain et de la Haute-Savoie, à l'importation et au transit des animaux des espèces bovine, ovine, caprine et porcine.

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.							
5 mars.		12 mars.		5 mars.		12 mars.	
£		£		£		£	
Encaisse métal*	15,370,834		15,818,046	Billets émis . . .	38,555,795		38,628,875
Réserve de billets	14,342,755		14,733,710	Dépôts publics . .	12,253,146		11,777,883
Effets et avances .	33,389,944		32,352,506	Dépôts particuliers	29,313,005		29,085,702
Valeurs publiques	11,343,231		11,339,231				

Banque de France.							
5 mars.		12 mars.		5 mars.		12 mars.	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métal-				Circulation de			
lique . . .	2,454,647,620	2,453,074,146		billets . . .	3,159,451,120	3,138,748,125	
Portefeuille .	365,121,393	725,148,051		Comptes-cou-			
				rants . . .	470,302,829	460,402,221	

Télégrammes.

14 mars. Le câble Pernambuco-Ceara est interrompu.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

CRÉDIT FONCIER DE TUNISIE

Société anonyme au capital de 10 millions de francs.

Siège social: 8, rue de la Michodière, à Paris.

Coupons payables sans frais en France, à Tunis, à Bruxelles et en Suisse.
Remboursement des titres sortis à Paris et à Tunis.

Emission de 16,690 obligations de 500 fr. 3 %

Remb^t au pair en 99 ans, par tirages semestriels, à partir du 1^{er} sept. 1892.

Intérêt annuel: 15 fr. (1^{er} avril—1^{er} octobre).

PRIX D'ÉMISSION: Fr. 325

En souscrivant	25. —		25. —
A la répartition (du 23 au 27 mars).	50. —		50. —
Le 1 ^{er} octobre 1891	50. —	} moins la portion acquise du coupon	48. 25
Le 15 janvier 1892	100. —		97. 80
Le 15 avril 1892	100. —		97. 85
	325. —	Net à verser	318. 90

L'obligation libérée à la répartition sera délivrée à **320 fr.**,
coupon 1^{er} octobre attaché.

D'après ces chiffres, le placement ressort à 4,61 % sans la prime d'amortissement, et à 5,15 % en tenant compte de cette prime. Les fonds empruntés par la société lui coûtent environ 5 % et lui rapportent plus de 8 %.

On souscrit

LUNDI 16 MARS,

et dès à présent par correspondance:

Au **Crédit Foncier de Tunisie, à Paris, 8, rue de la Michodière;**
et à ses caisses en **Tunisie;**

Et chez **MM. de Rigny d'Enn & Co, 13, rue d'Arenberg, à Bruxelles.**

(113)

La cote officielle sera demandée.

(H 1961 X)

Aargauische Bank in Aarau.

Einladung

zur
ordentlichen Versammlung der Aktionäre
auf

Donnerstag den 19. März 1891, Nachmittags 3 Uhr.

im Bankgebäude.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes über das Jahr 1890 und Ertheilung der Décharge an die Verwaltungsbehörde.
- 2) Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 3) Wahl von drei Censoren und drei Suppleanten für 1891.

Aarau, 17. Februar 1891.

Der Bankvizepräsident:
Riniker.

(64)

Société suisse de Distributeurs automatiques de Papiers.

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **mardi 31 mars courant, à 4 heures après-midi, au Cercle du Léman** (salle des commissions), à **Vevey**.

Ordre du jour statutaire (art. 11 des statuts).

MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, d'ici au lundi soir, 30 courant, chez le président soussigné, 48, Rue du Simplon, à Vevey (agence de la Banque cantonale); en échange de ce dépôt, il leur sera remis un reçu qui leur servira d'introduction à l'assemblée.

Le bilan, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront mis, dès le 22 courant, à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la Société, 41, Rue du Lac, à Vevey.

Vevey, le 12 mars 1891.

Le président du conseil d'administration:

Jules Jomini.

Papierfabrik Biberist.

Obligationen-Anleihe von 1882.

Der am 31. März 1891 fällige Jahrescoupon Nr. 9 im Betrag von Fr. 45 wird vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst

bei den HH. C. Schulthess Erben in Zürich,

» der Tit. Berner Handelsbank in Bern.

» » » Solothurner Kantonalbank in Solothurn

und auf unserm Bureau in Biberist.

(110)

Die Direktion.

Berner Handelsbank.

Die Coupons pro 31. März 1891 unserer Aktien werden von heute an mit **Fr. 7. 50** eingelöst in

Bern an unserer Kasse,

Basel bei der Basler Handelsbank,

Biel bei Herren Paul Blösch & Co,

St. Gallen bei Herren J. V. Grob,

St. Immer bei Herrn Adolf Löcher,

Zofingen bei der Bank in Zofingen,

Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Bern, 12. März 1891.

(118)

(H 986 Y)

Agence commerciale, industrielle et immobilière. Recouvrements litigieux

Lenoir & Grenier, Rue du Rhône, 33, Genève.

(76)

Société d'appareillage électrique Genf.

Einrichtungen von Zentralstationen für
Elektrische Beleuchtung
in Städten, Gemeinden, Hotels, Werk-
stätten etc. (H 2111 X)

Etude d'avocat.

Eugène Wille,

9, Rue de l'Hôtel de Ville, 9,

(75) **Chaux-de-Fonds.** (H 346 Ch)

Procès, recouvrements, etc.